

Rhizoctonia-Blattfäule der Sojabohne

Krankheitserreger: der Pilz *Rhizoctonia solani*

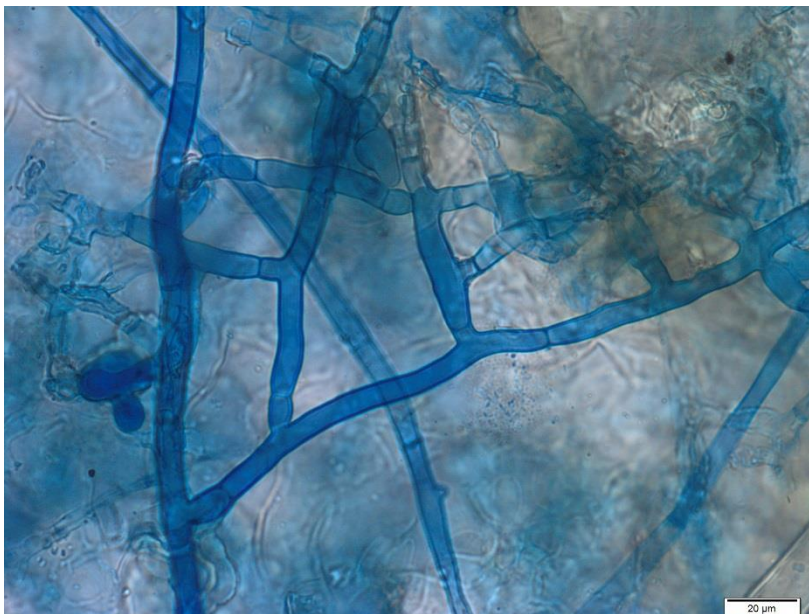
Schadbild

In der Regel treten die ersten Symptome zum Zeitpunkt der Blütenbildung an den unteren Blättern auf. Zu Beginn kann man graugrüne, wässrige Flecken an den Blättern erkennen. Mit Fortschreiten der Krankheit verfärben sich diese Flecken braun und trocknen ein (Abb. 1). Auf den Blättern bildet *Rhizoctonia solani* ein Myzel aus (Abb. 2), kann aber neben den Blättern auch die Blattstiele, die Stängel und die Hülsen infizieren. Bei warmer und feuchter Witterung kann ein spinnwebartiges Luftmyzel gebildet werden, das sich zwischen den Blattstielen oder Stängeln ausbreiten kann. Bei einem sehr starken Befall können die typischen Sklerotien bereits an der Pflanze gebildet werden.

Abb. 1



Abb. 2



Krankheitserreger

Der Pilz überdauert an Pflanzenrückständen oder im Boden mittels Sklerotien. Erwärmt sich der Boden, bilden sich, von den Sklerotien ausgehend, Hyphen und auflaufende Keimlinge werden infiziert. Der Pilz wächst bevorzugt in lockeren Böden und verursacht vor allem in leichten und sandigen Böden Schäden an den Pflanzen.

Gegenmaßnahmen

erübrigen sich in der Regel, da diese Krankheit sehr selten auftritt.